

Angebot zum Themenbereich Projektmanagement

**Projektmanagement-
werkzeuge**

**Projektleiter-
ausbildung**

Projektmanagement

**Projekt(leiter)-
coaching**

**Projektmanagement
als Workshop**

Projektmanagementwerkzeuge

Nutzen

Voraussetzung für jedes Projekt sind die Kenntnisse und die Handhabung konkreter Projektmanagement-Instrumente. Beantwortet werden in unseren Seminaren z. B. folgende Fragestellungen:

- Wie kann ich Projekte planen, strukturieren und abwickeln?
- Welche Mittel des Projektmanagements stehen mir zur Verfügung?
- Welche Projektstruktur ist sinnvoll und wann beginnt die Überorganisation?

Die Ausbildung zum Projektmanager erfolgt in Form von Seminaren.

Grundausbildung

Projektmanagement in 10 Schritten

1. Was ist ein Projekt und was ist kein Projekt? – Projektdefinition
2. Welche Projekte sind sinnvolle Projekte?
3. Was soll das Projektergebnis sein? – Benennung des Projektziels
4. Die Projektorganisation
 - Ausgangslage
 - Rahmenbedingungen
5. Erstellung eines Projektstrukturplans
6. Kostenschätzung
7. Zeiteinteilung durch Phasenplanung
8. Risikomanagementsysteme und Claimmanagement
9. Projektsteuerung
10. Projektabschluss

Zielgruppe: Alle, die in Projekten arbeiten

Dauer: 3 Tage

Projektleiterausbildung

Nutzen

Projektleiter wird, wer sich nicht wehren kann, oder vielleicht sogar der fachlich kompetenteste Mitarbeiter?

Das Gelingen von Projekten hängt weitestgehend vom Verhalten der Menschen ab, deshalb sollte das Projektschiff durch die Projektleitung auch in schwierigen Phasen zielsicher in den Hafen des Erfolgs gesteuert werden können. Beantwortet werden in unseren Seminaren z. B. folgende Fragestellungen:

- Was verändert sich, wenn ich vom Kollegen zum Projektleiter werde?
- Wie führe ich ohne fachliche und ohne disziplinarische Befugnisse?
- Wie gehe ich mit dem Dramadrieeck „Qualität – Kosten – Zeit“ sinnvoll um?

Dieser Ausbildungsteil sollte firmenspezifisch maßgeschneidert werden. Daher sind sinnvolle Module aufgelistet.

Am Beispiel des Moduls „Teamentwicklung“ finden sich auf der nächsten Seite beispielhaft inhaltliche Aspekte eines Moduls. Die Ausgestaltung der Projektleiterausbildung erfolgt nach den unternehmensspezifischen Anforderungen.

Module der Projektleiterausbildung

1. Moderation von Besprechungen – effektive Meetingsgestaltung
2. Teamzusammenstellung ,–entwicklung und –führung
3. Rollenanforderungen
 - a. Vom Kollegen zum Vorgesetzten
 - b. Stellenbeschreibungen für Projektleiter
 - c. Umgang mit Macht
 - d. Was kann, will und darf ich?
 - e. Wie vereinbare ich Privates und Berufliches?
4. Zeitmanagement für Projektleiter
5. Entscheidungstechniken für Projektleiter
6. Problem- und Konflikthandhabung

Zielgruppe: Projektleiter oder solche, die es werden sollen

Dauer: 3 Tage

Teamentwicklung für Projektleiter

Nutzen

Ist jede Anhäufung von Menschen heutzutage ein Team?

Wirkliche Teams unterliegen konkreten gruppendynamischen Prozessen, haben Stärken und Schwächen und müssen sorgsam entwickelt und geführt werden. Wir bearbeiten z.B. folgende Fragestellungen:

- Wie stelle ich mein Team zusammen?
- Was kann ich tun, um unterschiedliche Teamtypen zu integrieren?
- Wie handhabe ich Teamkonflikte?

Mögliche Inhalte

1. Teammitglieder auswählen
2. Rollen im Team
3. Der Teamentwicklungsprozess und seine Steuerung
4. Stärken- und Schwächendiagnostik der Teammitglieder und effektive Nutzung der Stärken sowie Prüfung der Schwächen auf Relevanz
5. Offizielle und inoffizielle Teamführung
6. Hürden der Teamarbeit und ihre Handhabung

Zielgruppe: Alle, die Projekte bereits leiten oder leiten sollen.
Es kann sinnvoll sein, erfahrene Projektleiter von Projektleiter-
nachwuchskräften zu trennen, da die mitgebrachten Fragestellungen oft
unterschiedlich sind.

Dauer: 3 Tage

Projekt(leiter)coaching

Nutzen

Immer wieder kommen Projekte und Projektleiter an Punkte, an denen es Hemmschwellen, Probleme oder Konflikte gibt, die es lohnt, sich intensiver anzusehen, um einen erfolgreichen Projektabschluss zu sichern.

Bearbeitet werden in Einzel- oder Gruppensitzungen z. B. folgende Fragestellungen:

- Es gibt unerwünschte Gruppenbildung – was kann ich tun?
- Wie kann ich meine Leute motivieren?
- Wie gehe ich mit Veränderungen um?
- Was kann ich tun, wenn ich Schwierigkeiten habe?
- Was tun, wenn eine Situation eingetreten ist, die nicht sein darf/sollte?

Vorgehensweisen

Einzelcoaching

Sitzungen vor Ort

Bearbeitet werden Schwierigkeiten des Arbeitsalltags

Bei Bedarf Vermittlung fehlender Kenntnisse

Erarbeitung von Zielen

Erarbeitung von Wegen zur Zielerreichung

Reflexion der Wege mit allen Erfolgs- und Misserfolgsschritten

Auswertung des Gesamtprojekts zur Sicherstellung der Lernkurve

Gruppencoaching

Betreuung von Projektgruppen

Bearbeitung von Schwierigkeiten des Arbeitsalltags auf folgenden Ebenen:

- Verhalten des Unternehmens und der Teammitglieder zum Projektziel
- Einführung fehlender Methoden des effektiven Projektmanagements
- Inhaltliche Themenbetrachtung

Zielgruppe: Geschlossene Projekt(kern)teams und/oder Projektleiter

Projektmanagement als Zukunftsworkshop

Nutzen

Im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung eines Unternehmens werden die Aspekte Innovation und Schnelligkeit immer mehr zum Thema. Wir bieten Zukunftswshops mit Projektmanagementcharakter an. Es werden konkrete neue Projektthemen entwickelt und in Lösungsskizzen, auf Wunsch, bis zum Kunden durchdacht.

Bearbeitet werden z. B. folgende Fragestellungen:

- In welchem Markt könnten wir mit welchem Produkt und mit welcher Strategie?
- Welche neuen Produkte sollten wir andenken?
- Wie können wir Ungeahntes möglich machen?

Vorgehensweisen

Wir erarbeiten zunächst gemeinsame Visionen, die dann in Projekte münden. Teilnehmer bearbeiten auf der Grundlage konkreter, durch das Unternehmen vorbereiteter und zur Verfügung gestellter Daten, Wirtschaftsartikeln u. Ä. in meist interdisziplinären Gruppen Projektthemen.

Für die einzelnen Schritte vermitteln wir Projektmanagementmethoden, die ad hoc am Thema umgesetzt werden. Team- und Führungsaspekte fließen als Hintergrundinformation mit ein.

Die Ergebnisse werden zum Abschluss des Seminars den Entscheidern, wie z. B. dem Vorstand, in Kurzpräsentationen vorgestellt, gemeinsam diskutiert und bei Bedarf in reale Firmenprojekte überführt. Diese werden weiterhin begleitet.

Zielgruppen: Führungsnachwuchs- und Führungskräfte aus allen Bereichen. High Potentials, die schon jetzt enger an die Firma und/oder miteinander verbunden werden sollten und deren Wissen nutzbar gemacht werden kann.